

Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger (genaue Bezeichnung und Anschrift)	Telefon

Anschrift der Bewilligungsbehörde

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie Außenstelle Oldenburg Team 5SL1 - Migration und Teilhabe - Moslestraße 1 26122 Oldenburg
--

Zutreffendes bitte ankreuzen



oder
ausfüllen

Verwendungsnachweis

zum Zuwendungsbescheid des Landessozialamtes

vom	Aktenzeichen der Bewilligungsbehörde
Zuwendungszweck (Maßnahme)	
Mit dem Vorhaben wurde begonnen am:	

Diesem Verwendungsnachweis sind beizufügen:

Detaillierter Tätigkeitsbericht	ist diesem Schreiben beigelegt. wird nachgereicht.
Nachweis über Personalausgaben	ist diesem Schreiben beigelegt. wird nachgereicht.

Zahlenmäßiger Nachweis

Einnahmeart	SOLL lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides	IST Tatsächliche Einnahmen	
Zuwendungen des Landes			
Zuwendungen aus anderen öffentlichen Mitteln (hier bitte Herkunft angeben und Bescheide in Kopie beifügen):			
Sonstige Drittmittel (hier bitte Herkunft angeben und Bescheide in Kopie beifügen):			Drittmittelerhöhung / Drittmittelermäßigung
Zwischenergebnis Einnahmen			
Eigenmittel			
Insgesamt			

Ausgabeart (bitte benennen)	SOLL Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides	IST Tatsächliche Ausgaben	
			Mehrausgaben/ Einsparung
Insgesamt			

Die Zuwendung wurde somit	
in voller Höhe benötigt.	
nur teilweise in Anspruch genommen.	
	Höhe des Restbetrags
Der Restbetrag wurde nach den Allgemeinen Nebenstimmungen zurückgezahlt.	
zurückgezahlt am	an

Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en), den Büchern und den Belegen überein.

Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen (Nr. 6.4 ANBest-P/Nr. 5.3 ANBest-Gk).

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers

Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung (für Gemeinden ggfs. die des Landkreises)

Der Verwendungsnachweis wurde in vollem Umfang geprüft.

Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises wird bescheinigt.

Die Prüfung ergab Folgendes:

Ort, Datum, Unterschrift (z. B. Rechnungsprüfungsamt, Wirtschaftsprüferin oder Wirtschaftsprüfer, Steuerberaterin oder Steuerberater, Steuerbevollmächtigte oder Steuerbevollmächtigter)